

K.K. STAATSREALSCHULE XIII. BEZIRK IN WIEN 1909/10

Reifeprüfung.

Die mündlichen Reifeprüfungen im Sommertermine 1909 fanden am 9., 10. und 12. Juli unter dem Vorsitz des Herrn Realschuldirektors Dr. Karl Ullrich statt.

Es wurden die 20 Schüler der VII. Klasse und 1 Externist geprüft. Das Ergebnis der Prüfung war folgendes:

Reif mit Auszeichnung	5
" " Stimmen-Einhelligkeit.	11
" " Stimmen-Mehrheit	4
Reprobiert auf 1/2 Jahr	<u>1</u>
Zusammen	21

Zur Reifeprüfung im **Sommer-Termin 1910** haben sich sämtliche 28 Schüler der VII. Klasse gemeldet. Außerdem wurden der Anstalt zur Ablegung der Reifeprüfung 4 Externistinnen und 5 Externisten zugewiesen. Von letzteren konnte einer nach § 17, vorletzter Absatz, der Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen zur weiteren Prüfung nicht zugelassen werden.

Die schriftlichen Reifeprüfungen fanden am 6., 7., 8. und 9. Juni statt.

Die Aufgaben lauteten:

I. Deutscher Aufsatz (mit freier Wahl):

1. Mit welchem Rechte konnte Goethe seine Werke Bruchstücke einer großen Konfession nennen?
2. Auch das 19. Jahrhundert könnte ein Zeitalter der Erfindungen genannt werden.
3. Nie ohne Waffen sei der Mann, ich meine nicht das Schwert. (J.G. Seidl.)

II. Leichter freier Aufsatz in französischer Sprache:

Aventures d'un Gascon (Ph. Plattner und J. Heaumur, Lectures choisies, p. 17 ff.) Französisch vorgelesen, nacherzählt und noch einmal vorgelesen.

III. Übersetzungen aus dem Englischen ins Deutsche:

Ch. Dickens, The Death of Richard Coeur de Lion. (E. Nader, Engl. Lesebuch für Real-Gymn. I., p. 144 fg.)